

In der Kirche das Mausoläum der Freiherrn von Bartenstein Papiermühle u. s. w. ; dann nach Kollmitz, grandiose alte Beste hart über der Thaya, riesengroß. Von zwei Seiten durch den Fluß, von der dritten durch die sogenannte böhmische Mauer, die noch steht, geschützt, höchst sehenswerth. Von da über Eibenstein (mit einer unbedeutenden Burgruine) und Primersdorf, nach Drosendorf. Alte Gränzfestung, jetzt kleine Stadt von 141 Häusern, mit 791 Einwohnern. Der Sage nach das römische Castellum Drusi. Zerstört von Ottokar. In der Altstadt schöne alte Kirche von 1492; 1833 sehr ungeschickt restaurirt. Deckengemälde von Troger. Im herrschaftlichen Schlosse interessante Ahnenbilder der Hoyos, dann über Ungarschitz nach Bötttau; kleiner Markt an der Thaya. Schönes Bergschloß des Grafen Daun, ganz im altdeutschen Style eingerichtet. Bedeutende Waffenkammer, schöne Schloßkapelle, liebliche Gartenanlagen, u. s. w. Im nahen Thale der Schelletau die romantische Parthie der Jagenteufelsmühle, mit ihren Wokßsagen, u. s. w. Dann über Zorndorf (mit einer prachtvollen Ruine, nach Frain. In Frain das prächtige Schloß unter Karl VI. für die Fürstin Pignatelli erbaut, welche später den Grafen Althann heirathete. 40° hoch auf steilem Fels thront dieser Prachtbau. Der große Saal ganz mit Marmorbekleidung. Die Standbilder von 10 Ahnherrn der Althanne. Saal, (1700 vollendet) Kuppelgemälde von Rothmayer. Das Ganze sehr elegant möblirt. Handbibliothek, schöne Gemälde, u. s. w.

Auf dem Berge steht auch noch die Kirche mit Kuppel